

## Presse-Information

4. Mai 2020

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt  
Pressereferentin  
Büro: 040/32 88-43 86  
Mobil: 0176/3186-4386  
presse@hochbahn.de

### U1 Kiekut: Neubau der Schaltherhalle

- **Abrissarbeiten beginnen am 11. Mai**
- **Mitte 2021: Eröffnung der neuen Schaltherhalle**
- **U-Bahn-Betrieb wird nicht beeinträchtigt**

Die rund 100 Jahre alte U1-Haltestelle Kiekut muss fit gemacht werden. Umfangreiche Untersuchungen der Schäden im Mauerwerk haben ergeben, dass ein Abriss und Neubau der Schaltherhalle notwendig ist. Die Abrissarbeiten können bereits am 11. Mai beginnen. Fertigstellung und Eröffnung der neuen Schaltherhalle ist für Mitte 2021 geplant.

Ein Neubau der Schaltherhalle ist aufgrund der Schäden wirtschaftlicher als eine Sanierung des Gebäudes. Mit dem neuen Gebäude steht ab Sommer 2021 auch wieder der komplette Service zur Verfügung. Bis zum Abschluss der Arbeiten gelangen die Fahrgäste weiter über den provisorischen Zugang zur U-Bahn. Der U-Bahn-Betrieb wird nicht eingeschränkt, da alle Arbeiten im laufenden Betrieb erfolgen.

Janhinnerk Voß, Bürgermeister der Gemeinde Großhansdorf: „Die Anwohner\*innen im Kiekut haben einiges zu ertragen. Erst über zwei Jahre die Rathaussanierung, aktuell den Bau der Bike+Ride-Anlage und in Kürze den Abriss und Neubau der Schaltherhalle an der U1-Haltestelle Kiekut. Dennoch dienen diese

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter [hochbahn.de](http://hochbahn.de) und [dialog.hochbahn.de](http://dialog.hochbahn.de)  
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via [twitter.de/hochbahn](https://twitter.de/hochbahn) sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Infrastrukturmaßnahmen dem Standort und die Arbeiten im Bereich Kiekut sind dann zunächst abgeschlossen.“

Die Schalterhalle der U1-Haltestelle Kiekut ist in einem größeren Gebäudekomplex integriert, was für die Bauarbeiten zum Abriss und Neubau herausfordernd ist. Die HOCHBAHN wird alles tun, um die Auswirkungen für Anwohner\*innen und Anlieger\*innen so gering wie möglich zu halten. Daher finden die Arbeiten nur Wochentagen tagsüber statt. Durch den Einsatz modernster Maschinen sorgt die HOCHBAHN für einen bestmöglichen Schallschutz.

Die U1-Haltestelle Kiekut, die am 17. Juni 1922 eröffnet wurde, ist Teil der sogenannten „Walddörferbahn“, die unter anderem die Gemeinden Volksdorf, Wohldorf-Ohlstedt und Großhansdorf, die als Exklaven im preußischen Holstein lagen, jedoch zu Hamburg gehörten, mit der Stadt Hamburg direkt verbindet.